

Platz für digitales Lernen

EVOLine stattet die Medizinische Universität Innsbruck mit Elektrifizierungslösungen aus

Lüdenscheid, März 2020. Durch digitales Lernen geht heute vieles einfacher. Die neuen Medien erleichtern Studenten und Lehrenden den Informationszugang und unterstützen die Vernetzung untereinander. Damit Laptops, Beamer, Smartphones oder Tablets reibungslos funktionieren, bedarf es einer flexiblen technischen Infrastruktur. Die Medizinische Universität Innsbruck geht mit gutem Beispiel voran. Im Rahmen der Kernsanierung des Hauptgebäudes ist ein moderner Verwaltungs- und Universitätskomplex mit reichlich Platz für digitales Lernen entstanden. Der neue Hörsaal und die neuen Seminarräume sind dank der EVOLine Elektrifizierungslösungen von Schulte Elektrotechnik mit einer intelligenten Daten- und Stromversorgung ausgestattet.

Das Auditorium Maximum ist nicht nur der größte, sondern auch der repräsentativste Hörsaal einer Hochschule. Da liegt es fast auf der Hand, dass die damit einhergehenden hohen Anforderungen an die Architektur auch für die technische Ausstattung gelten. Somit sollte die Strom- und Datenversorgung für den neuen Hörsaal mit moderner Technik ausgerüstet werden und damit infrastrukturell die Basis für digitales Lernen bieten. Die Umsetzung der Elektrifizierung wurde ausgeschrieben und die Aufgabe bestand darin, eine Elektrifizierung zu installieren, die alle 480 Plätze des neuen Hörsaals mit ausreichend Strom versorgt. Schnell wurde klar, dass eine herkömmliche Lösung mit Brüstungskanälen und Aufbau Lösungen den ästhetischen und funktionalen Ansprüchen der Universität nicht gerecht werden würde. Für das Konzept haben die Planer von BP Consult & Trade GmbH und der Architekt Thomas Gruber in Zusammenarbeit mit Schulte Elektrotechnik eine Sonderanfertigung konzipiert.

Individuelle Produktlösungen

Die unkomplizierte und smarte Lösung: Eine sonderangefertigte Version des EVOLine Up, die sichtbar aber dezent in die vertikalen Stahltraversen der Tische integriert wurde. Dank der Beratung seitens des EVOLine Ansprechpartners vor Ort war die Realisierung einer geeigneten Form des EVOLine Up unkompliziert. Ohne Grundplatte, ohne Abdeckung und reduziert auf das Wesentliche passt die platzsparende Einbaulösung direkt in die Stahltraversenteile der Schreibpulte. Die Mehrfachsteckdose bietet den Studierenden in unmittelbarer Greifweite unterhalb Tischfläche zwei Steckdosenmodule und einen Doppel-USB Charger – genügend Stromanschlüsse für die Computer, Handys oder Tablets der

Studenten. Die Kabelführung verläuft dezent mittels EVOLine Plug & Play Steckverbindungen im Hohlraum unter der Tribüne. Für gehbehinderte Menschen sind im Hörsaal Plätze vorgesehen, die ausreichend Platz für Rollstühle bieten. Dadurch sind die Tische allerdings mit 600 mm zu tief, um bequem an die Tischbeine und somit an die Elektrifizierung zu gelangen. Aus diesem Grund entschied sich das Projektteam für die intelligente Einbaulösung EVOLine Backflip von Schulte Elektrotechnik. Durch den Einbau in die Tischplatten ist die Elektrifizierungslösung in Griffnähe und öffnet sich durch leichtes Antippen des Deckels, wodurch sich der Einsatz nach oben dreht und jeweils zwei Steckdosen sowie einen USB-Charger freigibt.

Der ideale Seminarraum

Die Seminarräume der Universität werden vielseitig genutzt – von medizinischen Fortbildungen über Kongresse bis hin zu öffentlichen Veranstaltungen. Um den unterschiedlichen Nutzungen gerecht zu werden und für Studienzwecke die komplette Vielfalt digitaler Medien nutzen zu können, sind Seminarräume mit flexibler technischer Ausstattung gefragt. Die Antwort ist der EVOLine FlipTop Push von Schulte Elektrotechnik – eine dezente Einbaulösung, die sich nahezu flächenbündig in die Seminartische integriert. Durch eine einfache Berührung des EVOLine FlipTop Push öffnet sich die konfigurierbare Anschlussleiste für Strom-, Daten- und Multimediaanschlüsse. So stehen den Studenten neben zwei Steckdosen und zwei USB-Chargern, ein Netzwerkkabel zur Verfügung, um sich beispielsweise mit dem Intranet der Universität zu verbinden. Und damit nicht genug: die Studierenden können sich nicht nur per HDMI Kabel mit dem Beamer verbinden, sondern diesen per Knopfdruck bedienen. Für die Konfiguration gibt es ein breites Spektrum verschiedener Module, die individuell kombiniert werden können.

Über Schulte Elektrotechnik

Hinter EVoline steht Schulte Elektrotechnik. 1964 machte sich Siegfried Schulte in Lüdenscheid als Ingenieur selbstständig – und arbeitet bis heute an seiner Vision, Elektrik sicherer und intelligenter zu machen. Als Anbieter modularer Systemlösungen für Strom- und Datenanschlüsse entwickelt EVoline Produktlösungen für die gesamte Bandbreite der Elektrifizierung von Büroarbeitswelten oder auch in Wohnräumen. Heute ist Schulte Elektrotechnik mit mehr als 30 Verkaufspartnern weltweit aktiv. Sämtliche EVoline-Produkte werden von rund 170 Mitarbeitern bei Schulte Elektrotechnik in Lüdenscheid in einer hohen Fertigungstiefe hergestellt. Der große Anteil an manueller Konfektionierung in der Produktion gewährleistet die hochwertige Verarbeitungsqualität. EVoline hat mehrere Designpreise gewonnen, allein in 2017 den ICONIC Award in der Kategorie product best of best, den German Design Award winner und den iF Design Award.

Pressekontakt

Schulte Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Franz Güllekes
Jüngerstraße 21
58515 Lüdenscheid
Deutschland
+49 (0) 2351 94 81-94
f.guellekes@schulte.com
www.evoline.com

mai public relations GmbH
Felix Barz / Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Deutschland
+49 (0) 30 66 40 40-556
evoline@maipr.com
www.maipr.com

Abbildungen



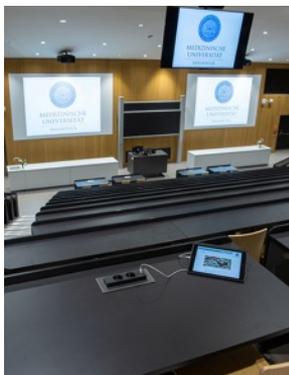
EVoline_MU INNSBRUCK_011.jpg

Das neue Audimax der Universität mit einer intelligenten Daten- und Stromversorgung.
 © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_007.jpg

Die Sonderanfertigung des EVoline Up – sichtbar aber dezent in die Stahltraversenteile der Tische integriert.
 © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_003.jpg

Geöffnet erheben sich die Anschlüsse des EVoline Backflips aus der Oberfläche, wodurch Flüssigkeiten, z.B. aus einer umgefallenen Kaffeetasse, nicht an die elektrischen Kontakte gelangen. © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_008.jpg

Wegen der breiten Material- und Farbauswahl kann die Einbaulösung der Raumgestaltung angepasst und dort platziert werden, wo sie am nützlichsten ist. © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_012.jpg

Der EVoline FlipTop Push erfüllt die hohen Anforderungen an die technische Infrastruktur der neuen Seminarräume. © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_013.jpg

Die neuen Seminarräume der Medizinischen Universität Innsbruck mit Panoramablick. © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_014.jpg

Von der dezenten Einbaulösung ist im geschlossenen Zustand nur die Oberfläche der Abdeckung zu sehen. © Schulte Elektrotechnik



EVoline_MU INNSBRUCK_015.jpg

Geöffnet erheben kommen die konfigurierbaren Anschlussleiste für Strom-, Daten- und Multimediaanschlüsse des EVoline FlipTop push zum Vorschein. © Schulte Elektrotechnik